

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	19.08.2008

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/6500/08) am 13.08.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr René Schunck (bis 20.25 Uhr - TOP 6), Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir,

vom Bezirksjugendrat

Herr Adam Budde,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Geisendörfer, Schmitz und Zielezinski,

von der Polizei

Herr Fuhrmeister,

von der Presse

Herr Goergens – WZ,

von der Verwaltung

Herr Korth – R Straßen und Verkehr, Herr Walter – R Bauen und Wohnen,

als Gäste

Frau Abeler und Herr Zenker – IG Elberfeld,
Herr Stroncsek und Herr Wilke – Fa. Cultura.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Stefan Kleusch.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet, dass es für den Ausbau des Turmhofs ursprünglich eine Vorlage für die heutige Sitzung gegeben habe, die aber nicht freigegeben worden sei und deren Inhalt er und die anderen Mitglieder der BV daher auch nicht kennen würden. Erstaunlicherweise habe diese Vorlage aber Anliegern des Turmhofs vorgelegen und sei zum Anlass genommen worden, sich in Schreiben an die Verwaltung gegen die Planung auszusprechen. Er möchte nun in einem Brief an den Oberbürgermeister dazu auffordern, das Projekt nicht fallen zu lassen, aber auch die Frage zu klären, wie die noch nicht unterschriebene Vorlage an die Bürger gelangen konnte.

Herr Streuf stellt fest, dass es unter den Anliegern sehr kontroverse Diskussionen über die Planung gebe und dass es offensichtlich zugleich auch WSW-Pläne für Erdarbeiten im gleichen Bereich gäbe.

Die **SPD-Fraktion** hält es für grundsätzlich richtig, die Anlieger frühzeitig einzuschalten, möchte aber auf jeden Fall wissen, auf welchem Weg diese Vorlage vorzeitig an die Bürger gekommen ist.

Die **BV** ist mit dem vorgeschlagenen Schreiben des Bezirksbürgermeisters an den OB einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Herr Budde bietet an, der Bezirksvertretung in einer Sitzung den Film des Bezirksjugendrates zum Kemna-Gedenktag vorzustellen.

Der **Bezirksbürgermeister** schlägt vor, dies für die nächste Sitzung vorzusehen.

2 Lichtermarkt 2008

Herr Stroncsek stellt die Planungen für dieses Jahr vor.

Dazu gehöre auch der neuerliche Versuch mit einem sozialen Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende, dieses Mal aber auf dem Willy-Brandt-Platz.

Die Verlängerung des Lichtermarktes über Weihnachten hinaus sei auch zur eigenen Überraschung ein Erfolg gewesen und solle daher auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Für die Händler sei diese Verlängerung auch ein Ausgleich für Wettbewerbsnachteile durch die gegenüber anderen Städten spätere Eröffnung des Marktes erst nach Totensonntag.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** hat im vergangenen Jahr einen etwas anderen Eindruck von der Verlängerung gewonnen, weil ihrer Meinung nach etliche Buden nicht geöffnet waren und der Markt dadurch ein unattraktives Bild abgegeben habe.

Auf die Frage des **Bezirksbürgermeisters** nach der Prozentzahl der geöffneten Buden antwortet **Herr Stroncsek**, dass 95 % der Buden geöffnet gewesen und die nicht geöffneten bis auf eine vorher abgebaut worden seien.

Frau Abeler bestätigt, dass es eine positive Resonanz der Kunden auf die Verlängerung gegeben und der auch nach Weihnachten geöffnete Markt ein schönes Bild in der Innenstadt abgegeben habe.

Herr Korth erklärt, dass die Verwaltung aus rein verkehrstechnischen Gründen keine Einwände gegen eine Verlängerung des Lichtermarktes habe, allerdings sollten dann auch alle Buden geöffnet sein.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** regt als Kompromiss an, einer Verlängerung für dieses Jahr noch einmal zuzustimmen, dann aber das Erscheinungsbild und die Wirkung des Marktes genau zu beobachten und im nächsten Jahr erneut zu entscheiden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Die BV Elberfeld stimmt der Dauer des Lichtermarktes bis zum 28.12.2008 noch einmal probeweise zu, bittet aber den Veranstalter, sicherzustellen, dass alle Buden auch bis zu diesem Tag geöffnet sind und erbittet einen Erfahrungsbericht im nächsten Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 **Verkehrssituation Wolkenburg**
Vorlage: VO/0577/08

Alle Fraktionen sowie **Herr Agir** und **Herr Streuf** sprechen sich nach Kenntnisnahme der Argumente der antragstellenden Bürgerin dafür aus, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, ob eine Tempo-30-Regelung möglich sei. Die Einrichtung einer Einbahnstraße wird einhellig abgelehnt.

Herr Thias – Bürgerverein Elberfelder Südstadt – unterstützt diese Aussagen, bedankt sich im Übrigen aber bei der Verwaltung für die schnellere Fertigstellung der Straße Wolkenburg als eigentlich geplant.

Der **Bezirksbürgermeister** regt eine Geschwindigkeitsmessung in der Straße an und stellt fest, dass bei einer Tempo-30-Regelung auch die WSW eingeschaltet werden müssten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob in der Straße Wolkenburg in ihrer gesamten Länge Tempo 30 eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (CDU) und 1 Enthaltung (CDU)

4 **Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal**
Vorlage: VO/0047/08

Der Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 **Konkretisierung des Stadterneuerungsprojektes 'Stadtumbau West' für die Anmeldung von Teilprojekten zum Stadterneuerungsprogramm 2008 des Landes NRW auf der Grundlage des Grundförderantrages vom 18.07.05**
Vorlage: VO/0556/08

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt das Konzept zur Umsetzung des oben genannten Stadterneuerungsprojektes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Bauleitplanverfahren Nr. 718A - Schwimmoper - 3. Änderung (Bebauungsplan)**
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0417/08

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt südlich und östlich der Südstraße und umfasst das Stadtbad „Schwimmoper“ und seine

Außenanlagen. Im Osten wird das Gelände von dem anliegenden Hotelgebäude begrenzt und im Süden durch die Stellplatzanlage für die Stadthalle (s. Anlage 1).

2. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 718A – Schwimmoper – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Die Offenlegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 718A – Schwimmoper – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Bauleitplanverfahren Nr. 1125 - Tannenbergsstraße -
(Bebauungsplan)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0589/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Elberfeld-West, welche im Norden durch die private Zufahrtsstraße zu dem Discounter und dem Gartenmarkt, im Osten durch die Tannenbergsstraße, im Süden durch die Straße Steinbecker Meile und im Westen durch den vorhandenen Parkplatz des Discounters und des Gartenmarktes begrenzt wird. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 1 dargestellt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1125 – Tannenbergsstraße – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Bebauungsplanverfahren Nr. 1130 - Friedrich-Ebert-Straße / südl.
Treppenstraße -
(Bebauungsplan)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0572/08**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Instandsetzung Brücke Ohligsmühle, Erhöhung der Baukosten
Vorlage: VO/0545/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei dem PSP-Element 5.200006.117 „Instandsetzung Brücke Ohligsmühle“ in Höhe von 385.000,00 € wird zugestimmt.

Der Mehrbetrag wird durch Minderausgaben bei den PSP-Elementen:

5.200003 „Gewerbeerschließung Kleine Höhe“	-180.000,00 Euro,
5.200006.002 „Sanierung der Jakobstreppe“	- 65.000,00 Euro
und 5.200006.202 „San. Stützmauer Viktoriastr.“	-140.000,00 Euro

gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Spurführung Briller Str. / Ottenbrucher Str.
Vorlage: VO/0362/08-A**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Eine alternative Verkehrsführung auf der Briller Straße in Höhe Katernberger Straße für die Fahrtrichtung Robert-Daum-Platz wird nicht eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Bahnhofstraße - Markierungsänderung zwischen Kölner Str. und Südstraße
Vorlage: VO/0584/08**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**12 Bauvorhaben in Schulen 2008
Vorlage: VO/0458/08**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**13 Antrag auf Namensänderung der städt. kath. Hauptschule Wuppertal- West
Vorlage: VO/0634/08**

Die Vorlage wird ohne Beschluss, aber mit allgemeiner Zustimmung zur Kenntnis genommen.

**14 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0554/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der

Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Platz Am Kolk - Geplante Baumpflanzungen (Pflanzinseln)
Vorlage: VO/0573/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

- 1.) Der Platz Am Kolk wird mit drei nicht zu hoch wachsenden Bäumen bepflanzt.
- 2.) Die Bezirksvertretung Elberfeld stellt zur Finanzierung von zwei Baumpflanzungen 11.100 € aus ihren freien Mitteln bereit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16 Neue Nutzung für kleine Grünanlage
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0678/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.08.2008:

Der IG Luisenstraße wird die Nutzungsverwaltung über die kleine Grünanlage in der Luisenstraße übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

17 Berichte und Mitteilungen

1. Einbindung Kommunen in den Nahverkehrsplan
- Liste der Maßnahmenvorschläge
2. Verkehrssituation Grünewalder Berg
- Zwischennachricht R Straßen und Verkehr
3. Buslinien 628 und 643
- Stellungnahme WSW
4. Ampelphasen am Robert-Daum-Platz
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
5. Bronzegedenktafel in der Herzogstraße und Straßenzustand Viehhofstraße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
6. Brandschutz in der Schule Cronenberger Straße
- Stellungnahme GMW
7. Neue Verkehrsführung im Bereich Grabenstraße / Morianstraße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

- Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8. Verkehrssituation im Bereich Hofkamp 75 – 79
 - Stellungnahme R Straßen und Verkehr
- 9. Weststraße 147
 - Verfügung R Straßen und Verkehr
- 10. Verkehrssituation Karl-Theodor-Straße / Worringer Straße
 - Schreiben eines Anwohners an R Straßen und Verkehr
 - Zwischennachricht R Straßen und Verkehr
- 11. Gerszt-Treppe
 - Offener Bürgerantrag an die BV Elberfeld

Herr Agir kann nicht nachvollziehen, warum keine Treppe nach der Familie Gerszt benannt werden soll.

Frau Stv. Siller erklärt, dass die Stolpersteine am 25.10. eingeweiht werden sollen.

- 12. Verkehrssituation im Straßenzug Am Freudenberg / Am Waldschlößchen
 - Schreiben Bürgerverein der Elberfelder Südstadt (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
- 13. Wertstoffcontainer Luisenstraße
 - Schreiben eines Hauseigentümers
- 14. Ritter von Elberfeld
 - Schreiben Bürgerinitiative „Elberfelder Ritter“
- 15. Stadtputz am 23.08.2008
 - Einladung OB
- 16. Verkehrskonzept zum NRW-Tag
- 17. Veranstaltungskalender 2008
 - Information R Straßen und Verkehr
- 18. Verkehrsinformation WSW

Der **Bezirksbürgermeister**

- 19. gibt zwei Termine für Ortsbesichtigungen bekannt:

21.08., 11 Uhr, Friedrich-Ebert-Straße/Sophienstraße
26.08., 17 Uhr, Schusterplatz

Herr Stv. Kring bittet, den zweiten Termin auf 18 Uhr zu verschieben.

- 20. stellt fest, dass es an der Ausfahrt aus der Hauptpost ein Rechtsabbiegegebot gebe, das er für wenig sinnvoll halte, weil dadurch erhebliche Umwege erforderlich würden, um in die Südstadt zu kommen. Er könne sich auch nicht vorstellen, dass ein Linksabbiegen an dieser Stelle zu Gefahrensituationen führe.

Herr Wallraf widerspricht dem. Er habe schon oft gefährliche Situationen beobachtet, weil Autofahrer das Rechtsabbiegegebot missachten und nach

links abbiegen würden.

Der **Bezirksbürgermeister** bittet die Verwaltung um Prüfung dieser Situation. Evtl. könne er sich auch vorstellen, die zweite Ausfahrt aus der Hauptpost als Linksabbiegespur zu nutzen.

21. erklärt, dass er von einem Bürger auf die schwierige Situation im Begegnungsverkehr in einer Kurve der Marienstraße angesprochen worden sei. Der Bürger fordere hier ein erweitertes Haltverbot auf einer Seite. Dadurch würden aber Parkplätze entfallen.

Herr Stv. Kring hält die Verkehrssituation hier auch für schwierig und spricht sich für eine Ortsbesichtigung aus.

Herr Lüdemann regt an, diese Ortsbesichtigung gemeinsam mit der Ortsbesichtigung am Schusterplatz durchzuführen.

22. **Herr Knorr** verweist auf den Artikel in der WZ bezüglich des Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Intercity-Hotel, das dort entfernt werden solle. Er möchte wissen, warum der jetzige Standort nicht beibehalten werden könne, spricht sich aber auf jeden Fall für eine Erhaltung des Denkmals im Bezirk Elberfeld aus.

Herr Lichtleuchter – Bürgerverein Elberfelder Nordweststadt –

23. erinnert an die versprochene Absenkung des Bürgersteiges im Bereich Marienstraße 66 – 72.
24. fragt nach der durch die Firma Peek & Cloppenburg zugesagten Sanierung der Schlössersgasse. Bis jetzt seien da nur Ausbesserungen zu erkennen.

Herr Krieglstein

25. bittet, auf der Neviandtstraße kurz vor dem Kiesberg-Tunnel einige Verkehrsschilder freizuschneiden.
26. erinnert an seinen Hinweis zur starken Verschmutzung des Verwaltungsgebäudes Neumarkt 10 im hinteren Bereich aus der letzten Sitzung.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin